

**Postulat Candan Hasan und Mit. über die Bereitstellung von Tampons und Binden auf den Toiletten öffentlicher Einrichtungen**

eröffnet am 18. Mai 2020

Der Regierungsrat wird beauftragt, die Bereitstellung von Tampons und Binden auf den Toiletten öffentlicher Einrichtungen zu prüfen.

**Begründung:**

Die Regelblutung ist für den weiblichen Teil der Bevölkerung eine wiederkehrende Realität. Da sich die Regelblutung nicht bei allen Frauen zuverlässig ankündigt, kann sie für die Betroffenen zu unangenehmen Situationen im Alltag führen, und gerade bei jungen Mädchen ist das Menstruieren heute noch oft schambehaftet. Tampons und Binden sind die am häufigsten verwendeten Produkte, um die Blutungen aufzufangen. Während in allen öffentlichen Einrichtungen Toilettenpapier zur Verfügung gestellt wird, gibt es dort weder Tampons noch Binden, obwohl es sich dabei ebenfalls um einen Grundbedarf handelt. Frauen können es sich nicht aussuchen, ob sie die Regelblutung haben möchten oder nicht.

Wiederkehrende Kosten für Tampons und Binden sowie deren unverhältnismässig hohe Besteuerung bedeuten eine finanzielle Belastung, welche von Mädchen und Frauen nicht immer getragen werden kann. Diese sogenannte Perioden-Armut birgt auch gesundheitliche Risiken. Weiter sind Chancen- und Lohnungleichheit zwischen Frauen und Männern immer noch Realität. Wir sind deshalb der Meinung, dass Tampons und Binden auf allen Toiletten öffentlicher Einrichtungen des Kantons, insbesondere auch in allen Bildungsinstitutionen, bereitgestellt werden sollen und beauftragen die Regierung, die nötigen Massnahmen für die Umsetzung zu vollziehen. Weiter soll die Regierung den Gemeinden empfehlen, bei kommunalen öffentlichen Einrichtungen, insbesondere an ihren Schulen, nachzuziehen.

***Candan Hasan***

Setz Isenegger Melanie

Schwegler-Thürig Isabella

Muff Sara

Zemp Baumgartner Yvonne

Sager Urban

Ledergerber Michael

Roth David

Wimmer-Lötscher Marianne

Fässler Peter

Budmiger Marcel